

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

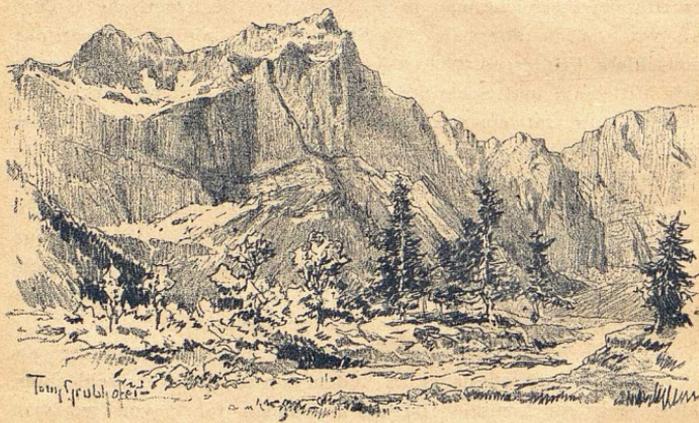
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Plumserjoch, über welches eine zur Ausbeutung der Wälder angelegte, sonnige Fahrstrasse führt, so dass man nicht mehr wie früher über die Blezach-Alpe zu gehen braucht. Man wandert durch das Gerntal, dessen Reiz hauptsächlich in den schroffen, landschaftlichen Gegensätzen von wilden Bergstürzen, sanft geschwungenen grünen Halden und dunklen Wäldern liegt. Die Blezach-Alpe rechts lassend, erreicht man erst die Gernalpe, 1153 m, und dann in langen Serpentinien das breitsattelige Joch, 1653 m, 2 $\frac{1}{2}$  Stunden, auf welchem das Auge durch eine prächtige Aussicht auf die Falken,



Aus der Hinterriss.

das Gamsjoch und das zu Füßen liegende Rissthal gefesselt wird. Während nun der directe Weg in vielen Windungen schnell abwärts führt, bietet ein etwas weiterer Weg, welcher indess für die kleine Mühe reichlich entschädigt, einen herrlichen Blick auf die gewaltigen Kolosse des Rissgebietes. Den Markirungen folgend, erreicht man nämlich durch Krummholz und über Wiesenhänge den dankbaren „Kompar“, 2008 m, und weiter die Grasbergalpen, von denen ein guter Reitsteig zum Rissthale unweit der Garlerlhütte führt. Hält man sich jedoch vom Plumserjoch aus auf dem Reitwege, so gelangt man zur Jagdhütte des Herzogs von Sachsen-Coburg und zur zerfallenen Plumseralpe, 1413 m,  $\frac{3}{4}$  Stunden, dann